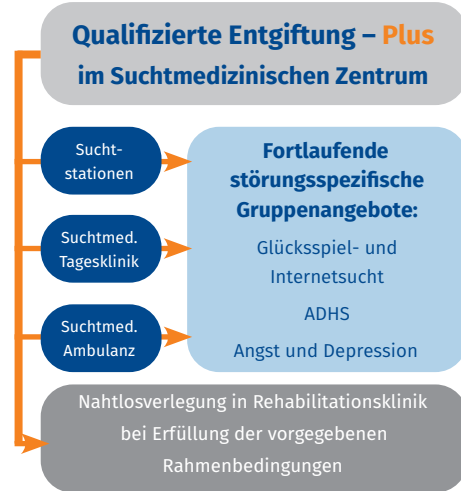


Qualifizierte Entgiftung Plus

Wir bieten ein umfassendes Behandlungsangebot, das deutlich über eine qualifizierte Entgiftung hinausgeht.



Neben unserem ganzheitlichen Behandlungskonzept kommt als PLUS hinzu:

- Wahlmöglichkeit zwischen ambulanter, teilstationärer und stationärer Entgiftung.
- Gezielte Psychodiagnostik, denn oft ist der Konsum nur Folge einer anderen psychischen Störung (z.B. Depression).
- Eine gezielte, fachärztlich geleitete, medikamentöse Therapie dieser psychischen Erkrankung.
- Ein breites Spektrum an störungsspezifischen Gruppenangeboten (z.B. zu ADHS, Spielsucht, Depression etc.).
- Akupunktur nach dem NADA- Protokoll.
- Nach Abschluss der Entgiftung mögliche Weiterbehandlung in der fachärztlich geleiteten Suchtambulanz.

Suchtmedizinisches Zentrum



Chefärztin
Dr. med. YooJeong Lee

Anmeldung/ Aufnahme:

Tel.: +49 (0)541 313-400

Suchtmedizinische Tagesklinik

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8:00 - 16:00 Uhr

Telefon: +49 (0)541 313-89 494

stkl.psy@osnabrueck.ameos.de

Suchtmedizinische Ambulanz

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:15 - 16:30

Dienstag 10:00 - 18:00

Freitag 8:15 - 15:30

Telefon: +49 (0) 541 313 146

samb.psy(@)osnabrueck.ameos.de



So finden Sie uns:

Mit dem Auto Richtung Zentrum, bis Sie den Wall (auf der Karte grau markiert) erreichen. Hier fahren Sie bis zum Erich-Maria-Remarque-Ring und biegen von diesem in den Nonnenpfad (Bahnunterführung). Ab dort Hinweisschilder „AMEOS Klinikum“ beachten.

Mit Bus und Bahn erreichen Sie uns ab Hauptbahnhof oder Innenstadt (Neumarkt) mit den Stadtbuslinien 14 (Richtung Dodesheide Waldfriedhof) und 15 (Richtung Nettebad, Eberleplatz). Haltestelle: „Klinikum Gertrudenberg“.

AMEOS Klinikum Osnabrück
Knollstraße 31
D-49088 Osnabrück
Tel. +49 (0)541 313-0
Fax +49 (0)541 313-209
info@osnabrueck.ameos.de



Suchtmedizinisches Zentrum

AMEOS Klinikum Osnabrück



Suchtmedizinisches Zentrum

Wer wir sind

Im Suchtmedizinischen Zentrum helfen wir Ihnen, wenn eine Abhängigkeit ihr Leben aus der Bahn geworfen hat und bieten eine akute Entgiftungsbehandlung (Qualifizierter Entzug) an bei:

- Alkoholabhängigkeit
- Abhängigkeit von illegalen Drogen
- Medikamentenabhängigkeit
- Pathologischem Spielen/Internetsucht (ambulant)

Unser Behandlungskonzept ist ganzheitlich.

Basis der Behandlung bildet eine ausführliche Diagnostik der jeweiligen Abhängigkeitserkrankung. Körperliche Begleit- und Folgekrankheiten werden berücksichtigt. Der körperliche Suchtmittelentzug unter fachärztlicher Betreuung wird medikamentös unterstützt, um Entzugssymptome zu lindern.

Daneben finden psychotherapeutische Gruppen- und Einzelgespräche statt.

Wir begleiten Sie dabei, sich aktiv mit den Ursachen und der Entstehung der Sucht auseinanderzusetzen, eine Therapiemotivation aufzubauen und abstinent zu werden. Ziel ist es, auch nach dem stationären Aufenthalt abstinent zu bleiben.

Stationäres Angebot

Auf vier Spezialstationen stehen unsere multiprofessionellen Teams für die Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen zur Verfügung:

Station S2

Suchtmedizinische Akutstation für Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung, die krankheitsbedingt vorübergehend eines **besonders geschützten Rahmens** bedürfen. Die Station ist geschützt - es werden individuelle Ausgangsregelungen vereinbart.

Station S3

Qualifizierte Entgiftung und Behandlung von Menschen mit einer Abhängigkeit von illegalen Drogen und Medikamenten. Die Station wird offen geführt. Als Behandlungsgrundlage dient die freiwillige Aufnahme der Patient*innen. Es werden **Paarzimmer** angeboten.

Station S4

Station für den qualifizierten Alkohol- und Drogenentzug. Sie ist eine offene Station mit einem verpflichtendem **Therapieprogramm zur Rehavorbereitung**. Es werden individuelle Ausgangsregelungen vereinbart.

Station S5

Station für den qualifizierten Drogenentzug, z.B. von Heroin, Kokain, Amphetaminen (Ecstasy), Biogenen Drogen. Der Behandlungsschwerpunkt ist die **Beikonsumentgiftung bei laufender Opiatsubstitution**. Auch körperliche Folgeerkrankungen der Sucht werden behandelt.

Suchtmedizinische Ambulanz

Die Suchtmedizinische Ambulanz versorgt Patient*innen mit Abhängigkeitserkrankungen, die aufgrund ihres besonderen Beschwerdebildes durch andere ambulante Therapieangebote nicht in ausreichendem Umfang behandelt werden können.

Im Sinne der Vernetzung besteht eine enge Kooperation mit den Drogen- und Suchtberatungsstellen.

Unser Behandlungsangebot

Das Team der Suchtmedizinischen Ambulanz bietet eine Vielzahl individuell auf die Bedürfnisse der Betroffenen zugeschnittener Behandlungsmodule an, wie zum Beispiel:

- ambulante Entgiftung von Alkohol, Medikamenten oder illegalen Drogen,
- gezielte Psychodiagnostik bei Suchtkranken, um zusätzliche seelische Erkrankungen frühzeitig zu erkennen und zu behandeln,
- psychotherapeutische Unterstützung in akuten familiären, sozialen und beruflichen Krisen,
- Stabilisierung nach einer vollstationären Entgiftungsbehandlung,
- Erarbeitung von Bewältigungsstrategien im Sinne der Rückfallprophylaxe,
- Medikamentöse Rückfallprophylaxe bei Abhängigkeitserkrankungen (z.B. Antabus®).

Suchtmedizinische Tagesklinik

Die Suchtmedizinische Tagesklinik ermöglicht Betroffenen einen einfachen Zugang zu gezielten Therapieangeboten. Das Team ist hoch spezialisiert auf die Behandlung von Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen:

- Alkohol- oder Medikamentenabhängigkeit
- illegale Drogen
- Internet-, Spielsucht / Glücksspielsucht
- Kaufsucht

Die Erarbeitung eines individuellen Behandlungsplanes umfasst:

- Entgiftungsbehandlung
- Frühintervention im Rahmen von Rückfällen
- akute Krisen bewältigen
- Behandlungs- und Therapiemotivation aufbauen
- Rehabilitation/ Entwöhnung einleiten
- enge Verzahnung von Therapie und aktueller Lebenssituation für eine optimale Prognose

In der Behandlung erzielte therapeutische Fortschritte können direkt in der gewohnten Umgebung erfahren und genutzt werden. Somit wird eine enge Verzahnung von Therapie und aktueller Lebenssituation geschaffen.

